Beiträge

zur

Flora von Memmingen

von

Dr. A. F. Entleutner.

Mein vierjähriger Aufenthalt auf Schloss Deybach zu Lautrach ermöglichte es mir, gerade jenen Teil des Florengebietes von Memmingen näher zu durchforschen, der seiner grösseren Entfernung wegen den Memminger Floristen am wenigsten zugänglich war.

Die unten angeführten Pflanzen sind Novitäten teils in Bezug auf die Art, teils auch nur in Bezug auf den Standort, was aus einem Vergleich mit der im Jahre 1860 erschienenen Flora von Memmingen *) leicht ersichtlich ist.

Bei der Bestimmung der einzelnen Arten erbat ich mir in zweifelhaften Fällen die Entscheidung der Herren Friedrich Caflisch in Augsburg und kgl. Bezirksarzt Dr. Holler in Memmingen, denen ich hiefür meinen wärmsten Dank ausspreche.

I. Phanerogamae.

Clematis Vitalba L. Illerufer bei Lautrach, Steinbach, Ferthofen. Gemein.

Anemone ranunculoides L. Illerauen von Steinbach bis Ferthofen. Gemein.

---

*) Uebersicht der Flora von Memmingen. Herausgegeben von Dr. J. Huber und J. Rehm.

Batrachium fluitans Wimm. (Ranunculus fluitans Lam.) In Bächen bei Aichstätten. Stellenweise massenhaft.

Ranunculus aconitifolius L. Weiher bei Lautrach; sumpfige Waldwiesen zwischen Aichstätten und Lautrach. Nicht selten.

Aquilegia vulgaris L. Schlucht bei der Illermühle zu Lautrach; Abhänge an der Ach; Illerufer oberhalb Illerbeuren. Häufig.

Aconitum Napellus L. Illerauen von Steinbach bis Ferthofen; bei Aitrach; Ufer der Ach bei Lautrach. Sehr verbreitet.

Actaea spicata L. Wälder um Aichstätten, Lautrach, Steinbach. Ziemlich häufig.

Papaver Argemone L. Aecker bei Lautrach. Selten.

Corydalis intermedia L. (Corydalis fabacea Pers.) Schlucht bei der Illermühle zu Lautrach unter Ulmus montana With. Häufig.

Turritis glabra L. Abhänge westlich von Lautrach. Nicht selten.

Arabis alpina L. Illerkies bei Ferthofen. Nicht häufig.

Arabis hirsuta Scop. Trockene Abhänge bei Lautrach. Verbreitet.

Erucastrum Pollichii Schp. et Sp. Illerkies bei Ferthofen. Nicht selten.

Viola collina Bess. Mit Gebüsch bewachsene Abhänge an der Ach bei Lautrach. Häufig.

Viola biflora L. Illerufer zwischen Lautrach und Ferthofen. Ziemlich häufig.

Gypsophila repens K. Illerkies bei Ferthofen; Ufer der Ach bei Lautrach. Nicht selten.

Saponaria officinalis L. Schlucht bei der Illermühle und Ufer der Ach bei Lautrach; Illerkies von Lautrach bis Ferthofen. Häufig.

Viscaria vulgaris Röhl. (Lychnis Viscaria L.) Grasabhänge bei Steinbach. Häufig.

Cerastium glomeratum Thuill. Aecker um Lautrach. Nicht selten.

Malva Alcea L. Wegrand bei Aichstätten. Selten.

Staphilea pinnata L. Illerufer bei Steinbach. Ziemlich häufig.

Onobrychis sativa Lum. (Onobrychis viciaefolia

Scop.) Grasplätze zwischen Lautrach und Legau; bei Ferthofen. Verbreitet.

Vicia dumetorum L. Hecken und Waldränder bei Aichstätten, Illerbeuren. Nicht selten.

Vicia tenuifolia Roth. Saatfelder südlich von Lautrach. Selten.

Rubus saxatilis L. Abhänge bei der Illermühle zu Lautrach, bei Aichstätten. Nicht selten.

Rubus bifrons Vest. Gebüsch bei Grönenbach an der Strasse nach Illerbeuren.

Rosa cinnamomea L. Illerauen bei Ferthofen und Lautrach. Häufig.

Circaea lutetiana L. Wälder um Aichstätten. Verbreitet.

Myriophyllum spicatum L. Altwasser der Iller zwischen Ferthofen und Lautrach; bei Aitrach. Nicht selten.

Hippuris vulgaris L. In stehendem Wasser bei Altmannshofen unweit Aichstätten. Häufig.

Sanicula europaea L. Illerauen bei Steinbach, Lautrach und Ferthofen; Wald zwischen Lautrach und Aichstätten. Häufig.

Astrantia major L. An der Ach bei Lautrach; Illerufer bei Steinbach. Verbreitet.

Cicuta virosa L. Stehendes Wasser bei Altmannshofen.

Silaus pratensis Bess. Feuchte Wiesen bei Lautrach und Aichstätten. Nicht häufig.

Angelica silvestris L. Var. b) montana Schleich. An der Strasse von Memmingen nach Ottobeuren; um Lautrach, Steinbach. Häufig.

Chaerophyllum Villarsii Koch. (Chaerophyllum hirsutum L.) Weiher bei Lautrach. Häufig.

Pleurospermum austriacum Hoffm. Illerauen bei Illerbeuren, Lautrach, Ferthofen. Häufig.

Lonicera nigra L. Wälder um Lautrach. Gemein.

Galium elongatum Presl. In sumpfigen Gräben bei Aichstätten; zwischen Illerbeuren und Dickenreis. Nicht häufig.

Bellidiastrum Michelii Cass. Illerufer bei Steinbach; Schlucht bei Lautrach. Häufig.

Erigeron droebrachensis Mill. Illerkies bei Ferthofen. Nicht häufig.

Buphthalmum salicifolium L. Abhänge am Illerufer bei Steinbach; Illermühle zu Lautrach. Nicht selten.

Inula Conyza DC. Abhänge bei Aichstätten, Klevers, Illerbeuren. Nicht häufig.

Achillea Ptarmica L. Saatfelder bei Altmannshofen. Nicht häufig.

Anthemis tinctoria L. Einige wenige Exemplare an einem Abhang bei Lautrach.

Arnica montana L. Wiesen an der Strasse von Lautrach nach Ottmannshofen. Stellenweise häufig.

Senecio cordatus Koch. Achufer bei Lautrach. Gemein.

Cirsium acaule All. Illerkies bei Ferthofen und Lautrach. Selten.

Carduus Personata Jacq. Um Aichstätten, Lautrach. Gemein.

Centaurea pseudophrygia C. A. Meyer. (Centaurea phrygia Koch.) An der Strasse von Aichstätten nach Altmannshofen; bei der Hammerschmiede zu Lautrach.

Centaurea maculosa Link. Bei Schloss Kronburg.

Scorzonera humilis L. Wiesen am Illerufer bei Steinbach.

Prenanthes purpurea L. Wälder um Lautrach. Häufig.

Hieracium staticefolium Vill. Schlucht bei der Illermühle zu Lautrach. Häufig.

Jasione montana L. Abhang bei Aichstätten.

Campanula pusilla Hänke. Illerkies bei Ferthofen, Lautrach. Häufig.

Vaccinium Vitis idaea L. Wälder zwischen Aichstätten und Lautrach.

Pirola minor L. Wälder westlich von Aichstätten; bei Grönenbach. Selten.

Pirola uniflora L. Wälder um Aichstätten. Stellenweise häufig.

Menyanthes trifoliata L. Sumpfige Wiesen um Aichstätten, Lautrach; Teichrand bei Klevers. Nicht selten.

Gentiana asclepiadea L. Gebüsch bei Lautrach.

Gentiana ciliata L. Abhang bei der Illermühle zu Lautrach; Illerufer von Lautrach bis Ferthofen. Häufig.

Cuscuta Trifolii Babingt. Kleeäcker um Ferthofen, Grönenbach, Illerbeuren, Lautrach. Häufig.

Symphytum officinale L. Var. β patens Sibbth. Illerufer bei Steinbach.

Cerinthe alpina Kit. Illerufer bei Ferthofen, Lautrach. Häufig.

Lithospermum officinale L. Illerufer bei Ferthofen, Lautrach.

Hyoscyamus niger L. Vor dem Bräuhause in Illerbeuren.

Digitalis ambigua Murr. (Digitalis grandiflora Lam.) Wälder um Aichstätten, Lautrach. Gemein.

Linaria alpina Mill. Illerkies bei Ferthofen und Lautrach. Häufig.

Melampyrum arvense L. Saatfelder bei Illerbeuren, Grönenbach.

Salvia verticillata L. Illerufer bei Ferthofen, Lautrach und Illerbeuren; Bahndamm bei Grönenbach. Zerstreut.

Galeopsis versicolor Curt. Aecker bei Lautrach und Steinbach. Nicht häufig.

Lysimachia nemorum L. Wald zwischen Aichstätten und Lautrach. Gemein.

Hottonia palustris L. In stehendem Wasser bei Altmannshofen unweit Aichstätten.

Blitum virgatum L. Vor einem Hause zu Lautrach.

Polygonum viviparum L. Illerufer bei Steinbach. Häufig.

Asarum europaeum L. Illerauen von Steinbach bis Ferthofen; Achufer bei Lautrach. Gemein.

Tithymalus strictus Kl. & Grck. (Euphorbia stricta L.) Wegränder und Brachen bei Ferthofen, Lautrach, Legau. Nicht selten.

Mercurialis perennis L. Wälder und Illerauen bei Lautrach, Steinbach. Gemein.

Ulmus montana With. Illermühle zu Lautrach; Illerufer bei Illerbeuren und Steinbach; Wald zwischen Aichstätten und Lautrach. Verbreitet.

Zanichellia palustris L. In der Ach bei Lautrach. Massenhaft.

Typha latifolia L. Zwischen Aichstätten und Lautrach; bei Dickenreis, Ottmannshofen, Ottobeuren. Nicht selten.

Arum maculatum L. Unter Gebüsch bei der Kirche zu Lautrach.

Orchis ustulata L. Wiesen bei Steinbach, Lautrach. Häufig.

Cephalanthera Xilophyllum Rchb. (Cephalanthera ensifolia Rich.) Am Rand einer Waldstrasse bei Steinbach.

Epipactis rubiginosa Gaud. Abhang bei der Illermühle zu Lautrach.

Leucojum vernum L.*) An der Ach bei Lautrach; Sumpfwiesen bei Aichstätten. Stellenweise massenhaft.

Polygonatum verticillatum All. (Convallaria verticillata L.) Wälder um Lautrach, Steinbach. Häufig.

Lilium Martagon L. Abhänge an der Ach, sowie bei der Illermühle zu Lautrach; Hügel bei Aichstätten. Häufig.

Allium ursinum L. Wäldchen am Illerufer bei Illerbeuren. Massenhaft.

Muscari botryoides Mill. Sumpfige Wiesen zwischen Lautrach und Legau. Häufig.

Veratrum album L. Var. β Lobelianum Bernh. Moorgräben bei Grönenbach; südlich von Lautrach.

Juncus tenuis Willd. Waldwege bei Aichstätten, Lautrach, Legau. Gemein.

Luzula angustifolia Grke. Var. β rubella K. Um Lautrach, Steinbach. Gemein.

Carex dioica L. Sumpfwiesen um Steinbach, Lautrach. Häufig.

Carex montana L. Waldränder bei Aichstätten, Lautrach, Steinbach. Verbreitet.

Carex alba Scop. Illerauen zwischen Lautrach und Ferthofen; Abhänge bei Lautrach, Steinbach. Häufig.

Carex pendula Huds. (Carex maxima Scop.) Wälder bei Lautrach, Steinbach. Sehr selten.

Carex hirta L. Var. β hirtaeformis Pers. Ufer der Ach bei Lautrach. Nicht selten.

Sieglingia decumbens B. (Triodia decumbens Beauv.) An der Strasse von Illerbeuren nach Grönenbach; Wälder um Marstetten. Nicht häufig.

Festuca gigantea Vill. Wälder um Lautrach.

---

*) Die zweiblütige Form (nach v. Hausmann Uebergangsform zu Leucojum aestivum L.) fand ich nur in 1 Exemplar unter der gewöhnlichen Form.

Brachypodium silvaticum R. u. Sch. Abhänge an der Iller zwischen Lautrach und Steinbach. Häufig.

Bromus asper Murr. Waldgehaue um Aichstätten, Lautrach. Nicht selten.

Triticum caninum Schreb. Illerufer bei Ferthofen.

Lolium italicum A. Br. Wiesen an der Strasse von Lautrach nach Legau; bei Illerbeuren. Verbreitet.

Lolium temulentum L. Saatfelder bei Lautrach.

Lolium remotum Schrank. (Lolium linicola Sander.) Auf Leinäckern zwischen Illerbeuren und Grönenbach; bei Lautrach. Nicht selten.

II. Cryptogamae vasculares.

Polypodium vulgare L. Wäldchen zwischen Lautrach und Steinbach; Wald östlich von Steinbach. Ziemlich häufig.

Pteris aquilina L. Wälder um Aichstätten, Kronburg, Lautrach, Marstetten. Gemein.

Blechnum boreale Sw. (Blechnum Spicant Roth.) Wälder bei Altmannshofen; zwischen Aichstätten und Lautrach. Nicht häufig.

Asplenium Ruta muraria L. **Var. Brunfelsii v. Heufler.** Auf Nagelfluh bei Aichstätten und Grönenbach. Nicht selten.

Asplenium Ruta muraria L. **Var. pseudo-germanicum v. Heufler.** Nagelfluh bei Aichstätten. Nicht häufig.

Asplenium viride Huds. Auf Nagelfluh in der Schlucht bei der Illermühle zu Lautrach; bei Aichstätten, Steinbach. Häufig.

Asplenium viride Huds. **Var. inciso-crenatum Milde.** Auf Nagelfluh im Walde zwischen Grönenbach und Rottenstein. Nicht selten.

Asplenium Trichomanes Huds. Auf Nagelfluhfelsen an der Strasse von Lautrach nach Steinbach; Wald zwischen Grönenbach und Rottenstein. Häufig.

Phegopteris polypodioides Fée. (Polypodium Phegopteris L.) Wäldchen zwischen Lautrach und Steinbach; an der Strasse von Lautrach nach Aichstätten; bei Marstetten. Häufig.

Phegopteris Dryopteris Fée. (Polypodium Dryopteris L.) Waldstrasse zwischen Aichstätten und Lautrach; Wälder um Aichstätten. Verbreitet.

Phegopteris Robertiana A. Braun. (Polypodium Robertianum Hoffm.) Schlucht bei der Illermühle zu Lautrach; Schlucht bei Marstetten. Nicht selten.

Aspidium spinulosum Sw. (Polystichum spinulosum D. C.) Wäldchen zwischen Lautrach und Steinbach; Wälder um Aichstätten. Verbreitet.

Aspidium dilatatum Sw. (Polypodium cristatam Vill.) Wäldchen zwischen Lautrach und Steinbach.

Aspidium montanum Vogler. (Polystichum montanum Roth.) Wälder um Aichstätten und Lautrach. Verbreitet.

Aspidium lobatum Kze. (Aspidium aculeatum Wimmer.) Auf Nagelfluh bei Aichstätten und Grönenbach. Nicht selten.

Cystopteris fragilis Bernh. Auf Nagelfluh um Aichstätten, Lautrach, Steinbach, Grönenbach. Gemein.

Botrychium Lunaria Sw. Wiesen an der Ach bei Lautrach. Häufig.

Equisetum arvense L. **Var. nemorosum Al. Braun.** Waldränder und Gebüsch bei Aichstätten, Dickenreis, Lautrach. Häufig.

Equisetum arvense L. **Var. decumbens G. Meyer.** Auf Aeckern und Sandflächen durch das ganze Gebiet.

Equisetum Telmateja Ehrh.*) **Var. ramulosum Milde.** Waldrand bei Lautrach. Sehr selten.

Equisetum Telmateja Ehrh. **Var. comosum Milde.** Waldwiesen bei Lautrach. Selten.

Equisetum palustre L. **Var. tenue Doell.** Sumpfwiesen bei Wiegele's Sägmühle unweit Lautrach. Nicht häufig.

Equisetum palustre L. **Var. polystachyum Vill. a) f. corymbosa** (Equisetum corymbosum Bory als Art). An der

*) Equisetum Telmateja Ehrh. Var. serotinum Al. Braun. c) mycrostachyum Milde. beobachtete ich im August 1881 in mehreren Exemplaren am Wege auf den Stuiben (bei Immenstadt) auf Sumpfwiesen zwischen der sog. „hölzernen Kapelle“ und dem Whs. Almagmach. Der Umstand, dass ich beästete Stengel fand, bei deren Aehre noch keine Sporen-Verstreuung stattgefunden, ist ein neuer Beleg für Milde's Ansicht (siehe „Die höheren Sporenpflanzen Deutschlands und der Schweiz. Leipzig 1865“), wonach der Auffassung Roth's entgegen (siehe Tentam. flor. germ. 1800) die Aehre ihre Sporen immer erst nach vollständiger Entwicklung der Stengeläste verstreut.

Strasse von Memmingen nach Ottobeuren; Sumpfwiesen südlich von Lautrach. Verbreitet.

Equisetum palustre L. **Var. polystachyum Vill. b) f. racemosa** (var. cassuarinaeforme Schur.) An denselben Standorten wie die obige Form, jedoch seltener.

Equisetum limosum L. **Var. uliginosum Muehlenberg.** Syn. var. minus Al. Braun. Sumpfgräben bei Wiegele's Sägmühle unweit Lautrach; feuchte Waldwiesen zwischen Aichstätten und Lautrach. Verbreitet.

Equisetum limosum L. **Var. polystachyum Lejeune.** Teich bei Bad Klevers. Sehr selten.

Equisetum hiemale L. Illerauen bei Ferthofen, Lautrach, Steinbach; bewaldete Ufer der Ach bei Lautrach. Häufig.

Equisetum variegatum Schleich. Illerufer zwischen Ferthofen und Lautrach; Ufer der Ach bei Lautrach. Stellenweise massenhaft.

Lycopdium Selago L. **Var. recurvum Kit.** (als Art.) Wäldchen zwischen Lautrach und Steinbach.

Lycopodium annotinum L. Wälder um Aichstätten, Lautrach, Steinbach. Gemein.

Lycopodium clavatum L. Wälder um Altmannshofen, Lautrach, Steinbach. Verbreitet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Entleutner A.F.

Artikel/Article: Beiträge zur Flora von Memmingen 175-183